

SCHLINGENSIEF – IN DAS SCHWEIGEN HINEINSCHREIEN

REGIE Bettina Böhler

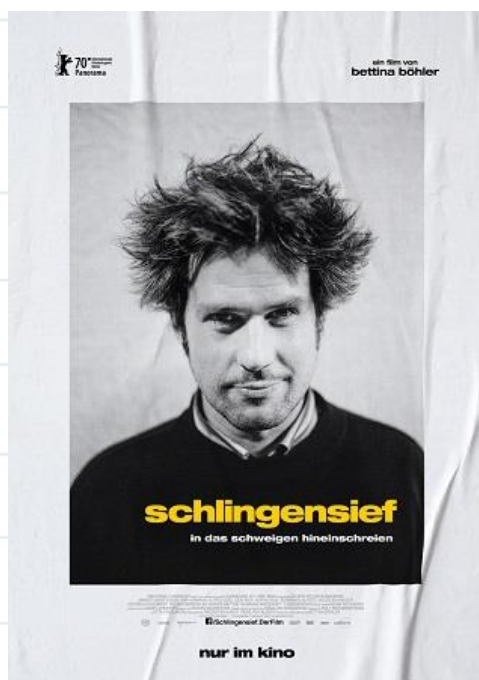
BUCH Bettina Böhler

DARSTELLER*INNEN Christoph Schlingensiefel, Margit Carstensen, Irm Herrmann, Alfred Edel, Udo Kier, Helge Schneider, Dietrich Kuhlbrodt, Martin Wuttke, Tilda Swinton u. a.

LAND, JAHR Deutschland 2020

GENRE Dokumentarfilm, Biografie

KINOSTART, VERLEIH 20. August 2020, Weltkino Filmverleih



SCHULUNTERRICHT ab 9. Klasse

ALTERSEMPFEHLUNG ab 14 Jahre

UNTERRICHTSFÄCHER Kunst, Theater/Darstellendes Spiel, Sozialkunde, Politik, Geschichte, Religion, Ethik, Deutsch

THEMEN Deutsche Geschichte, Nationalsozialismus, Rechtsextremismus, Familie, Sozialisation, Heimat, Gesellschaft, kulturelle Identität, Werte, Politik, Zivilcourage, Kunst, Film/Filmsprache, Theater, Medien

INHALT

Am 21. August jährt sich der Todestag des 1960 geborenen, Gattungsgrenzen sprengenden Allround-Künstlers Christoph Schlingensiefel zum zehnten Mal. Bereits in Amateurfilm-Aufnahmen aus dem familiären und schulischen Umfeld lässt der früh dem Theatralischen zugetane Heranwachsende eine Andersheit erkennen, die allerdings sein späteres Unbehagen an Geschichte und Kultur seines Heimatlandes noch nicht erahnen lässt. Improvisatorisch-experimentell anmutende, provozierende und konsensstörende Herangehensweisen („in das Schweigen hineinschreien“) hat er zeitlebens nie hinter sich gelassen – als Autor, Regisseur, Darsteller, Kameramann, Cutter und Produzent seiner Filme, die ab Mitte der 1980er Jahre vereinzelt auch eine kleine Gemeinde im Kino erreichten. Darüber hinaus hat Schlingensiefel in den letzten beiden letzten Lebensdekaden mit seinen Theater- und Opernarbeiten an der Berliner Volksbühne, in Bayreuth, Wien und Manaus, mit Festivalteilnahmen, Fernsehinterventionen sowie zahlreichen Aktionen und Installationen bis hin zur Einrichtung eines Operndorfes in Burkina Faso den kulturellen und politischen Diskurs hierzulande mitgeprägt.

SCHLINGENSIEF – IN DAS SCHWEIGEN HINEINSCHREIEN

UMSETZUNG

Das Porträt der Filmeditorin, die neben der Montage in namhaften deutschen Filmen auch in zwei Kinofilmen Schlingensiefs für den Schnitt verantwortlich zeichnet, montiert das Archivmaterial mit Sequenzen aus Super-8-Filmen seiner Kindheit, Ausschnitten aus seinen Filmen, Theater- und Opernaufzeichnungen, Fernsehproduktionen, Aktionen und Talkshow-Auftritten zu einem ungewöhnlichen Collage-Film. Er verdankt sich dem filmarchivarisch glücklichen Umstand, dass der Porträtierte von Familiär-Persönlichem über seine jahrzehntelangen filmischen Aktivitäten bis hin zu seinen zahlreichen außerfilmischen Inszenierungen und Interventionen sehr vieles in bewegten Bildern dokumentiert hat bzw. hat dokumentieren lassen. Jenseits üblicher Talking-Head-Dramaturgie, zurückhaltend verwoben mit Helge Schneiders Musik, lebt der Montage-Film vom erzählenden, sich immer wieder selbstbefragenden Kommentator Schlingensief, der mit energetischer Stimme und Gestik Innenansichten einer bei allem Provozierendem überaus verletzligen Künstlerpersönlichkeit gewährt.



ANKNÜPFUNGSPUNKTE FÜR DIE PÄDAGOGISCHE ARBEIT

Der Film bietet eine Hinführung zu einem politisch-ästhetisch kontroversen Werk zeitgenössischer Kunst vor und nach der Jahrtausendwende, das spartenübergreifend nicht nur für die Freiheit der Kunst, ihr Aushalten von Differenzen und Ambivalenzen steht, sondern immer auch für die damit verbundenen Möglichkeiten politischen Handelns. Heute Heranwachsenden vermittelt sich Anschauungsmaterial, wie aus zunächst amateurhaft-autodidaktischer Herangehensweise kreative film-, theater- und aktionskünstlerische Verfahrensweisen werden, die sich in aktuelle politische Fragestellungen einmischen. Indem sichtbar wird, wie Autor und Werk couragiert vom Konsens abweichen, engagiert nach Diskursräumen und Interventionsmöglichkeiten suchen, vermag der Film Jugendliche zur Auseinandersetzung mit Schlingensiefs wiederkehrenden, unverändert aktuellen kultur-, gesellschafts- und geschichtspolitischen Themen anzuregen. Die Darstellung des Werdegangs unter Einbeziehung von Ausschnitten auch aus den Schüler- und Jugendfilm-Arbeiten dürfte besonders diejenigen ansprechen, die sich in der einen oder anderen Weise selbst künstlerisch-kreativ betätigen wollen.

INFORMATIONEN ZUM FILM www.weltkino.de/filme/schlingensief-in-das-schweigen-hineinschreien-2

LÄNGE, FORMAT 124 Minuten, digital, Farbe und Schwarzweiß

FSK ab 12 Jahre

SPRACHFASSUNG deutsche Originalfassung

FESTIVAL Internationale Filmfestspiele Berlin 2020, Panorama; Nominierungen Deutscher Filmpreis 2020 in den Kategorien Bester Dokumentarfilm und Bester Schnitt